

# Wie schreibe ich eine Hausarbeit?

- Anforderungen
- Vorgehensweise
- Häufige Fehler

# Was zeichnet eine wissenschaftliche Arbeit aus?

- Eine wissenschaftliche Arbeit
  - gibt eine klare Antwort auf eine relevante Frage
  - beschränkt sich auf diese klar umrissene Aufgabenstellung
  - stützt sich auf zugängliche Quellen
  - belegt alle Aussagen
  - hat eine klare Argumentationsstruktur

# Was sind die formalen Anforderungen?

- Seitenzahlen sind numeriert
- Inhaltsverzeichnis / Gliederung mit Seitenzahlen
- Zwischenüberschriften
- Am Ende Literaturverzeichnis, in dem alle verwendeten Titel (zitierte oder paraphrasierte Literatur + Hilfsmittel ) aufgeführt sind
- Keine sprachlichen / orthographischen Mängel (entweder alte *oder* neue Rechtschreibung)
- *Formale Schwächen können nicht durch inhaltliche Brillanz ausgeglichen werden!*

# Umfang, Schriftart, Zeilenabstand etc.?

- Alle Vorgaben finden Sie hier
- Noch einfacher ist es, wenn Sie meine Vorlage verwenden:  
<http://www.politik.uni-mainz.de/kai.arzheimer/Vorlage-GS.doc>
- Zitate
  - vermeiden Sie lange wörtliche Zitate, versuchen Sie das wesentliche in eigenen Worten zu erfassen
  - wörtliche *und* sinngemäße Übernahme fremder Gedanken müssen belegt werden
  - Entweder amerikanische (Autor Jahr: Seitenzahl) *oder* Fußnotenbelege

# Wie zitiere ich richtig?

- Präzise Angaben
- Auslassungen und Ergänzungen kenntlich machen
- Anführungszeichen im zitierten Text durch einfache Anführungszeichen wiedergeben
- Näheres ebenfalls unter <http://www.politik.uni-mainz.de/kai.arzheimer/Lehre-BRD/ha.html> und den dort genannten Einführungswerken

# Gliederung / Aufbau

- Auf die Fragestellung fokussiert und in sich logisch
- Einleitung (Fragestellung, Vorgehensweise, evtl. Relevanz)
- ein oder zwei Hauptkapitel mit Unterkapiteln
- Fazit (Zusammenfassung der Ergebnisse, Lücken, Ausblick)

# Literaturverzeichnis

- Alphabetisch nach dem Namen der Verfasser ordnen
- Keine Nummern, Buchstaben etc.
- Nicht nach Publikationsarten trennen (höchstens nach Quellen und Sekundärliteratur)
- Alle verwendeten Werke aufführen
- Nur zitierwürdige Literatur verwenden (keine allgemeinen Lexika, Schul- oder populärwissenschaftlichen Bücher; Vorsicht mit Internetquellen)

# Wie gehe ich praktisch vor?

- Eine Hausarbeit braucht ein Thema (einen Bereich, mit dem Sie sich befassen)
  - z.B. Referatsthema
  - oder Thema einer anderen Seminarsitzung
  - oder weiteres Thema, das mit Deutschland/BRD zu tun hat und politikwissenschaftlich relevant ist
- Gute Themen
  - sollten interessant sein
  - genug aktuelle Literatur in Mainz vorhanden
  - nicht zu aktuell
  - dankbar sind oft Institutionen und Parteien
  - nicht gut geeignet für das Grundstudium sind Themen, die eigentlich empirische Analysen erfordern (Wähler, Einstellungen etc.)

# Wie gehe ich praktisch vor?

- Innerhalb eines Themas suchen Sie sich ein Fragestellung
- Fragestellung
  - klar formulieren
  - klar von anderen Fragestellungen abgrenzen
  - sollte ergiebig und zugleich überschaubar sein
- Bitte nur *eine* Fragestellung abarbeiten

# Wie gehe ich praktisch vor?

- üblicherweise zyklisch
  - Themenwahl
  - erstes Einlesen in die Literatur (oft schon bei Referatsvorbereitung)
  - Schreiben Sie dabei auf, was Ihnen ein- und auffällt
  - Entwicklung einer Fragestellung
  - evtl. weiter Einlesen
  - Gliederung entwickeln
  - Präzisierung der Fragestellung / Gliederung (Diskussion mit dem Spiegel, Mitbewohnern, dem Dozenten etc.)
  - Gezielte Literatursuche
  - Evtl. weitere Einschränkung der Fragestellung
  - Abarbeiten der Gliederung; gezielte Literatursuche

# Wie finde ich Literatur

- Bibliothek ist systematisch aufgebaut
- In Monographien (z.B. Rudzio) viele weitere Literaturhinweise, die ihrerseits weiterführen (Schneeballsystem)
- Aktuelle Jahrgänge von Zeitschriften durchblättern (z.B. Zeitschrift für Parlamentsfragen, PVS)
- *Evtl.* Literaturdatenbanken, vor allem SOLIS
- Fernleihen sind am Anfang des Studiums unnötig

# SOLIS (Wiso 3)

- <http://www.ub.uni-mainz.de/>

Universitätsbibliothek Mainz



■ Online-Katalog ■ Infos A-Z ■ Bibliothekssystem Website durchsuchen E-Mail

Aktuell: 07.01.04

[alle Neuigkeiten](#) | [alle Tipps](#)

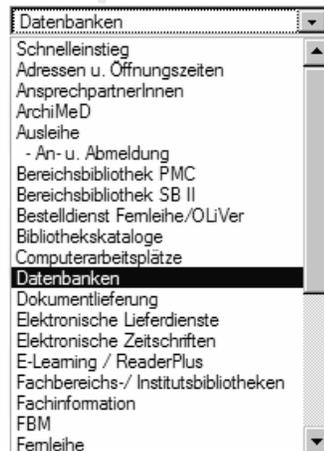
Ausschreibung Referendarstelle höherer Bibliotheksdienst zum 1. Oktober 2004 (als PDF-Datei) [mehr](#)

Erhöhung der Fernleihgebühren auf 1,50 € ab 1. Januar 2004 [mehr](#)

Abbestellung von E-Produkten [mehr](#)

Wegfall der Kulanztage bei Säumnisgebühren [mehr](#)

Fernleihbestellungen jetzt auch online möglich [mehr](#)



Auf einen Klick:

[Online-Katalog](#)

[EZB](#)

[HEBIS](#)

[KVK](#)

[ZDB-OPAC](#)

[ReaderPlus](#)

[Virtueller Katalog Rhein-Main](#)

Universitätsbibliothek Mainz · Zentralbibliothek · Jakob-Welder-Weg 6 · 55128 Mainz · Tel: (06131) 39-22633 · Fax: (06131) 39-24159 · E-Mail: [info@ub.uni-mainz.de](mailto:info@ub.uni-mainz.de) · Website: <http://www.ub.uni-mainz.de>

Letzte Änderung am 13.01.2004 - heute ist der 15.01.2004 · [Impressum](#) · [Technische Probleme mit dieser Seite?](#)

# SOLIS

## Datenbanken A-Z

[A](#) | [B](#) | [C-D](#) | [E-G](#) | [H-J](#) | [K-M](#) | [N-O](#) | [P](#) | [Q-T](#) | [U-V](#) | [W-Z](#)



Klicken Sie zum Aufruf der Datenbank einfach den Datenbanknamen an. Die mit dem Schlüssel gekennzeichneten Datenbanken stehen nur innerhalb des JOGUnet, dem Netzwerk der Uni Mainz, zur Verfügung. [mehr](#)

### W - Z



[Web of Science](#) <sup>Info</sup> - Beinhaltet den Sciences Citation Index, den Social Sciences Citation Index und Art & Humanities Citation Index 1994 ff.



[wiso-net Presse](#) - Auswertung der Wirtschaftspresse



[wiso-net Sowi](#) <sup>Info</sup> - Sozialwissenschaften, Psychologie und Politik

# SOLIS

wissenschaften, Sozialpsychologie und Politik

|  |  |   |
|--|--|---|
| Überall  | <input type="text"/>   | <input type="button" value="Index"/>        |
| Autor  | <input type="text"/>   | <input type="button" value="Index"/>        |
| Titel  | <input type="text"/>   | <input type="button" value="Index"/>        |
| Quelle   | <input type="text"/>   | <input type="button" value="Index"/>        |
| Schlagworte  | <input type="text" value='"^BUNDESTAG"'/>  | <input type="button" value="Index"/>        |
| Datenbankauswahl   | <input checked="" type="checkbox"/> alle Datenbanken<br><input type="checkbox"/> BLISS <input type="checkbox"/> FORIS <input type="checkbox"/> IHSLIT<br><input type="checkbox"/> SOLIS <input type="checkbox"/> WAO |   |
| Jahr   | <input type="text" value=""/> <input type="button" value="v"/> bis <input type="text" value=""/> <input type="button" value="v"/>  |   |
| <input type="button" value="Suche"/> <input type="button" value="Suche löschen"/> <a href="#">Info zur Datenbank</a> |  | <input type="button" value="Warenkorb(0)"/> |

# SOLIS

- 2003 **Spörndli, Markus**  
*Discourse quality and political decisions*  
SOLIS Sozialwissenschaftliche Literatur, Referenz; 238 Worte
- 2003 **Meves, Helge/Verfasser**  
*Das Selbstverständnis der PDS, der Neoliberalismus und die Mitte-Unten-Optionen*  
SOLIS Sozialwissenschaftliche Literatur, Referenz; 194 Worte
- 2003 **Dietzel-Papakyriakou, Maria**  
*Zentrale Befunde und Perspektiven des Berichts der Enquete-Kommission 'Demographischer ...*  
SOLIS Sozialwissenschaftliche Literatur, Referenz; 266 Worte
- 2003 **Deutsch, Franziska; Schüttemeyer, Suzanne S./Verfasser (1); Verfasser (2)**  
*Die Berufsstruktur des Deutschen Bundestages/14. und 15. Wahlperiode*  
SOLIS Sozialwissenschaftliche Literatur, Referenz; 217 Worte
- 2003 **Helms, Ludger**  
*Regieren unter den Bedingungen des institutionellen Pluralismus*  
SOLIS Sozialwissenschaftliche Literatur, Referenz; 245 Worte
- 2002 **Morgenstern, Christine/Verfasser**  
*Rassismus - Konturen einer Ideologie*  
SOLIS Sozialwissenschaftliche Literatur, Referenz; 242 Worte

# SOLIS

Helms, Ludger

VerfasserAffiliation:Harvard University Cambridge <27 Kirkland Street, Cambridge, MA 02138, Vereinigte Staaten von Amerika>

## **Regieren unter den Bedingungen des institutionellen Pluralismus ein deutsch-amerikanischer Vergleich**

Politische Vierteljahresschrift : Zeitschrift der Deutschen  
Vereinigung für Politische Wissenschaft, H. 1, Jg. 44, S. 66-85  
2003

Erscheinungsland:DEU Deutschland, Bundesrepublik C4WGE  
0032-3470

"In der vergleichenden Politikforschung wurden westliche Demokratien nach der Anzahl von Vetoakteuren oder 'Mitregenten' unterschieden, denen sich Regierungen beider Verfolgung ihrer politischen Programme gegenübersehen. Dabei wurden die unterschiedlichen Akteure, wie unabhängige Zentralbanken oder 'zweite Kammern', zumeist als statische Größen verstanden bzw. nach deren maximalem Vetopotenzial klassifiziert. In diesem Beitrag, welcher der Analyse der Bedingungen des Regierens in der Bundesrepublik Deutschland und den USA gewidmet ist, werden die Vetospieler hingegen als dynamische Akteure begriffen und in das Zentrum der vergleichenden Betrachtung gerückt. Eine solche Perspektive gestattet deutlich realistischere Einblicke in die Bedingungen des Regierens in hochgradig gewaltenteilend angelegten Systemen. So können einzelne Vetospieler unter bestimmten Bedingungen das Regieren sogar eher erleichtern als erschweren. Daneben wird vor allem der Systemunterschied zwischen Parlamentarismus (Deutschland) und Präsidentialismus (USA) als zentrale Variable erkennbar, welche die Funktionsweise scheinbar ähnlicher institutioneller Arrangements in hohem Maße prägt." (Autorenreferat)

Informationsquelle:Informationszentrum Sozialwissenschaften, Bonn

---

**Signatur:** UuStB Köln(38)-XE00036 <xx Kopie über Literaturdienst erhältlich  
xx>

**Schlagworte:** Bundesrepublik Deutschland; USA; politisches System; politische Institution; Pluralismus; Parlamer  
Bundesverfassungsgericht; Oberster Gerichtshof; Medien; Verband; Nordamerika

# *Wichtig*

- Behalten Sie immer Ihre Fragestellung im Blick
- Argumentieren Sie auf diese Fragestellung hin
- Die Darstellung von Fakten hat eine dienende Funktion und beschränkt sich auf das Wesentliche
- Zusammenfassungen der Literatur sind die Voraussetzung, aber nicht das Endziel Ihrer Arbeit

# *Wichtig*

- Bitte kein Copy&Paste (mit oder ohne Computer) der Literatur
- Versuchen Sie sich nicht an Rundumschlägen oder Gesamtdarstellungen
- Behalten Sie den Umfang Ihrer Arbeit im Blick
- Verwenden Sie nur wissenschaftliche Literatur
- Versuchen Sie nicht, uns zu betrügen